

Ärztliches Zentrum für Qualität
in der Medizin (ÄZQ)
Bereich Patientensicherheit/
Qualitätsmanagement
Frau Dr. med. Julia Rohe
Straße des 17. Juni 106-108
10623 Berlin

Ihre Zeichen	Unsere Zeichen	Tel. (0 56 61) 71-	Fax (0 56 61) 75-	Datum
	HC-SM-DE08D JvH/NJ	4317	4317	2011-01-14

Fallberichte zu Problemen mit Spinalnadel und Epiduralkatheter

Sehr geehrte Frau Dr. Rohe,

Ihre Anfrage bzgl. zweier Meldungen haben wir erhalten

Zu den beiden genannten Fällen können wir leider auf Grund fehlender Informationen und Prüfmuster keine individuelle Prüfung vornehmen. Eine genaue Aussage über die Ursache ist uns daher leider nicht möglich.

Ihre Fragen möchten wir Ihnen dennoch gerne im Folgenden beantworten.

Fall-Nr: 12136

Bruch einer überlangen Spinalnadel bei Verwendung in einem adipösen Patienten

Frage:

1. Kann die dünne Nadel durch die liegende Vorstichnadel „entzweigeschnitten“ worden sein?

Antwort:

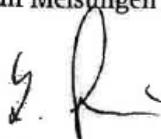
zu 1.: Ein „Entzweischneiden“ halten wir für nicht wahrscheinlich. Der Bruch in der Nadelmittle wird vermutlich durch starke Biegekräfte während des Punktionsprozesses hervorgerufen worden sein.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

B. Braun Melsungen AG

i. V.



Dr. Ludwig Schütz
Sicherheitsbeauftragter
für Medizinprodukte

i. A.



Jan-Dirk von Hollen
Marktmanager